

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 30. Juni 2025 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, die Stadträte Erik Hofer, KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Ing. Michael Riedl, Jeannine Schmid, BA, BSc und Andreas Schönegger und die Gemeinderäte Dipl.-Ing. Johannes Artner, Burim Dauti, Verena Dorner, Mag. (FH) Renate Eder, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Petra Kargl, Silke Koglbauer, Patrick Kurz, Julia Lipkovics, Bernd Seitler, Irmgard Selhofer-Dissauer, Stefan Taferner, Christoph Wagner und Andreas Walcha;
von der FPÖ:
Stadtrat Martin Kurz und die Gemeinderäte Christine Kurz, Rüdiger Ofner, Roland Schallert (ab Tagesordnungspunkt III) und Thomas Wielander (ab Tagesordnungspunkt II);
von der ÖVP:
Stadtrat Thomas Huber und Gemeinderat Günter Daxböck;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;
von den Grünen:
Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Erwin Scherz (FPÖ) und die Gemeinderäte Mustafa Polat (SPÖ) und Beate Wallner (ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Mag. Christian Samwald übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Bürgschaftsvertrag für MS Ternitz / Fenstertausch 2025

Bürgermeister Mag. Samwald lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschließt mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 2

2. Dringlichkeitsantrag zur außerordentlichen Vorrückung gemäß Tagesordnungspunkt XVI., Anträge der Geschäftsgruppe IX, nichtöffentlicher Teil, Personalangelegenheiten, Ziffer 37, Aufzählungspunkt 5

Bürgermeister Mag. Samwald lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschließt mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Somit wird der Aufzählungspunkt 5 aus dem Tagesordnungspunkt XVI gestrichen und stattdessen als eigener Tagesordnungspunkt wie folgt gereiht:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XVI, Ziffer 38

3. Löschung Wiederkaufsrecht Parz 682/5 KG Rohrbach

Bürgermeister Mag. Samwald lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschließt mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XVI, Ziffer 39

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31. März 2025

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe II Verwaltungsangelegenheiten

1. Ternitzer Lerncamp 2025 (Gratisnachhilfe)

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III Finanz- und Vermögensverwaltung

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Dringlichkeitsantrag:

2. Bürgschaftsvertrag für MS Ternitz / Fenstertausch 2025

Kulturamt, Verwaltung

3. Verein "Event Kultur Ternitz", Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
4. Stadtarchiv, Vereinbarung für die Überlassung einer Sammlung
5. Erlebnisparkbad "Blub", Ankauf eines Kamerasystems zur Unterstützung bei Aufsicht der Wasserrutsche
6. Kunsteisbahn, Austausch der Kälteanlage

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle 2025
2. Subventionen - Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 2. Quartal 2025

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Förderung von Stromspeicher-Anlagen

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Kopiergerätetausch

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Güterwege, Kostenbeiträge für die Erhaltung 2025
2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention
3. Verkauf landwirtschaftlicher Geräte

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Sanierung der Brücke über den Werkskanal in der Handelsstraße
2. Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzepts

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Personalangelegenheiten

1. Abänderung Nebengebührenordnung 2025

Verwaltungsangelegenheiten

2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein und Rohrbach am Steinfelde
3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Teilbebauungsplan Dunkelstein
4. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
5. Kleinregion Schwarzatal, Zuschuss
6. Kündigung Brandschutzbeauftragter
7. Auszahlung der Schulungsgelder für 2025 an die Gemeindevertreter
8. Subventionen an Sportvereine
9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
10. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
11. ASK Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
12. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Kostenübernahme für die jährliche wiederkehrende Überprüfung gemäß AMVO § 8
13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für die Reparatur des TLF A 2000
14. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2024
15. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 26. Juni 2025

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Dienstbarkeitsvertrag Verkabelung EVN
2. Verkauf Gemeindeobjekt Gfiederstraße 43, ehemaliges Kinderhaus
3. Verkauf Betriebsgrundstück Parz 648/3 KG Rohrbach
4. Entlassung von Trennflächen aus dem öffentlichen Gut und Übernahme von Trennflächen in das öffentlich Gut der Gemeinde
5. Entlassung einer Trennfläche aus dem öffentlichen Gut und Übertragung an Frau und Herrn Atik
6. Abbruch Gebäude Lekkerland
7. Verkauf einer Gemeindeligenschaft Schwarzaweg KG Dunkelstein

XII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Kinderhaus Ternitz, Betriebsführungsvereinbarung

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

Schulangelegenheiten

1. Sprengelfremder Schulbesuch, Musikvolksschule Höflein

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einzelzuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 2. Quartal 2025
2. Unterstützung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, 2. Quartal 2025

XV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Verwaltungsangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31. März 2025

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2025 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker. Gemeinderat Thomas Wielander betritt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen teil.

II. Bericht des Bürgermeisters

Nachtragsvoranschlag 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass der Wirtschaftsmotor Europas gewaltig stottert – leider insbesondere auch in Österreich. Die Wirtschaftsdaten hinken jenen der meisten anderen EU-Staaten hinterher. In Zeiten, in denen absolut kein Geld mehr zu verteilen ist, wird auch bei der Dotierung der Gemeinden der Sparstift angesetzt. Das Ausmaß der Unterdotierung ist nach wie vor besorgniserregend; die punktuellen Unterstützungen, die den Gemeinden zufließen, sind jedoch weder ausreichend, noch kann man darauf eine fundierte Finanzgebarung stützen. Die Hoffnung ist, dass sich die Bundesregierung gemeinsam mit den

Ländern und den Gemeindevertreterverbänden der Lage bewusst ist und diese zum Anlass nimmt, längst überfällige Reformen konsequent umzusetzen. Trotzdem kann die Stadtgemeinde mit dem vorliegenden Nachtragsvoranschlag für 2025 einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss vorlegen.

EVN-Lichtpunktservice

Die Stadtgemeinde Ternitz hat mit der EVN Gespräche über das sogenannte Lichtpunktservice geführt. Konkret soll der Ortsteil Raglitz über dieses Modell zur Gänze mit LED-Straßenleuchten ausgestattet werden. Im Zuge der Vertragsverhandlungen hat sich zunehmend gezeigt, dass das angebotene Modell gegenüber einer in-house – Lösung durch die Stadtgemeinde Ternitz mit Beauftragung ansässiger Fachunternehmen keinen Mehrwert bietet, weder aus haftungsrechtlicher Sicht, noch hinsichtlich Preisgestaltung. Es folgt eine komplette Neukalkulation.

Müllabfuhr

Im Herbst 2024 hat die Stadtgemeinde Ternitz verständigt, das erste Halbjahr 2025 hinsichtlich Müllaufkommen in den einzelnen Abfallfraktionen zu evaluieren und im September 2025 die konkreten Zahlen vorzustellen bzw. erforderlichenfalls eine Neukalkulation vorzunehmen.

Umbau Bushaltestelle Franz Samwald-Straße

Eine sehr „prominente“ Baustelle im Stadtgebiet ist jene an der Franz Samwald-Straße auf Höhe Trafik Pichler. Um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen, werden aktuell auf beiden Seiten die Bushaltestellen umgebaut. Außerdem soll damit verhindert werden, dass der Radweg neben den Bushaltestellen zugeparkt wird. Auch sollen die Fahrbahn querenden Fußgänger nach dem Umbau besser geschützt sein. Die Erneuerungskosten dieser Haltestellen belaufen sich auf rund € 145.000,-. Die Fertigstellung soll jedenfalls vor Schulbeginn erfolgen.

Ternitz 2040

Das seit Dezember 2024 laufende „Projekt Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ geht in die zweite Jahreshälfte. Bisher wurden nach dem ersten Projektbegleitgruppentreffen und der Auftaktveranstaltung im Februar ein BürgerInnenworkshop zur Ideenfindung durchgeführt. In den Fachgruppen zu den Projektsthemen Energie, Gebäude, Mobilität, Klimawandelanpassung und Industrie wurden jeweils Aufgabenkataloge angelegt. Daraus wurde als erster Meilenstein eine Vision für Ternitz 2040 formuliert.

Weiterführend werden die Aufgaben nun nach Priorität gereiht und in den eigentlichen Klimaneutralitätsfahrplan eingearbeitet, der Mitte Sommer in seinem Erstentwurf vorliegen wird. Dieser wird dann vom wissenschaftlichen Projektpartner, Mag. Hans Daxbeck von der RMS (Ressourcen Management Service) berechnet, bevor im September eine beschlussfähige Fassung des Fahrplans der Projektbegleitgruppe zur Diskussion vorgestellt wird. Die Abschlussveranstaltung findet am Freitag, 28. November 2025 wieder in der Stadthalle Ternitz statt.

Energiegemeinschaften

Umweltstadträtin Daniela Mohr und KEM-Managerin Mag. Katharina Fuchs ist es gelungen, zwei Erneuerbare Energiegemeinschaften, eine um das Umspannwerk Ternitz, eine um das Umspannwerk Schoeller, zu errichten. Erneuerbare Energiegemeinschaften führen private Energieproduzenten, etwa Hausbesitzer mit PV-Anlage am Hausdach, oder Betreiber von Kleinkraftwerken, mit Stromabnehmern, also etwa privaten Haushalten oder Unternehmen zusammen, die den Strom zu einem in der Gemeinschaft definierten Preis abnehmen.

Energiegemeinschaften genießen den Vorteil, „innerhalb eines Umspannwerks“, also dem Rayon, den ein Umspannwerk bedient, neben einem günstigeren Leistungspreis auch einen 30-prozentigen Nachlass auf die Netzkosten zu genießen.

Goldener Igel

Die Stadtgemeinde Ternitz hat Anfang Juni den nunmehr neunten Goldenen Igel von Landeshauptfrau Mikl-Leitner erhalten. Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner haben die Auszeichnung in Stellvertretung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Grundlage dafür sind die Beschlüsse der Gremien, etwa der Ankauf des Heißdampfgeräts, die Verpflichtung zum Glyphosatverzicht sowie die Durchführung diverser bewusstseinsbildender Maßnahmen.

Konstituierung Musikschulverband Schwarzatal Mitte

Nach eineinhalb Jahren Planung und mehreren Beschlussfassungen in den Gemeinderäten der sechs Verbandsgemeinden fand vor Kurzem die Konstituierungssitzung für den neu gegründeten Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte statt. Die Stadtgemeinde wird in das Schuljahr 2025/26 nicht mehr als Regionalmusikschule Ternitz starten, sondern gemeinsam mit Altendorf, Buchbach, Grafenbach-St. Valentin, Wartmannstetten und Wimpassing als Musikschule Schwarzatal Mitte.

Lerncamp in den Ferien

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet heuer wieder Schülerinnen und Schülern, die das zurückliegende Schuljahr nicht mit dem gewünschten Erfolg abschließen konnten, die Möglichkeit, Versäumtes im Rahmen des für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlosen Lerncamps Mitte August nachzuholen. Angeboten werden Nachhilfeeinheiten in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Sommerspiele

Auch heuer veranstaltet die Stadtgemeinde Ternitz wieder das beliebte Ternerzer Ferienspiel. Es gibt ein attraktives Programm wie: Tennis, Klettern, Stockschießen, Tauchen, Leichtathletik, Ausflüge, Go Kart Grand Prix, Seilrutsche und vieles mehr.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Mag. Spies, Ehold- Wlassak und Daxböck, die Stadträte Mohr, Schönegger, Huber und Riedl, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz. Gemeinderat Roland Schallert betritt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen teil.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

Stadtrat Ing. Michael Riedl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Ternitzer Lerncamp 2025 (Gratisnachhilfe)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das „Ternitzer Lerncamp 2025“ (Gratisnachhilfe) für Schülerinnen der 4. bis 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch in der Kalenderwoche 33 (11.8 bis 14.8.2025) in der Volksschule Dunkelstein durch Diplompädagoginnen mit einem Stundensatz von € 35,00 pro abgehaltener Stunde durchzuführen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den vom Bürgermeister für das Jahr 2025 vorgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2025 gemäß §§ 75 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl.1000-0 i.d.g.F. wie folgt zu beschließen:

a) Ergebnishaushalt	Summe Erträge	€ 660.400,00
	Summe Aufwendungen	<u>€ 814.300,00</u>
		€ -153.900,00
	Entnahmen Rücklagen	€ 411.100,00
	Zuweisung an Rücklagen	<u>€ 25.200,00</u>
		€ 232.000,00
b) Finanzierungshaushalt	Einzahlungen	€ 510.500,00
	Auszahlungen	<u>€ 510.500,00</u>
		€ 0,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag:

2. Bürgschaftsvertrag für MS Ternitz / Fenstertausch 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Mittelschule Ternitz den beiliegenden Bürgschaftsvertrag der Sparkasse Neunkirchen, Filiale Ternitz über die Haftungssumme von € 540.000,00 zu genehmigen und zu unterfertigen.

lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

3. Verein „Event Kultur Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event Kultur Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 15.000,00 (1. Teilbetrag) zu gewähren. (Stadtplatzfest)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

4. Stadtarchiv, Vereinbarung für die Überlassung einer Sammlung

Antrag

Der Gemeinderat möge beiliegende Vereinbarung zwischen Christian Garlik und der Stadtgemeinde Ternitz für die Überlassung einer Sammlung bestehend aus analogen Fotos, Dias, Dokumenten, Tonbandaufnahmen uvm. über Ternitz, Pottschach und Umgebung beschließen.

lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Mag. Spies und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Erlebnisparkbad „Blub“, Ankauf eines Kamerasystems zur Unterstützung bei Aufsicht der Wasserrutsche

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Kamerasystem zur Unterstützung zur Aufsicht bei der Wasserrutsche inklusive Montage in der Höhe von € 5.025,46 exkl. MwSt. anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittellrücklage.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Ofner und Daxböck, Stadtrat Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Kunsteisbahn, Austausch der Kälteanlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Firmen mit dem Austausch der Kälteanlage zu beauftragen:

AHI Carrier GmbH Verrohrung, Regelungstechnik	€ 258.827,20
AHI Carrier GmbH Kältemaschine	€ 156.432,23
Mayerhofer Elektrik	€ 38.640,00
Ziegler Gesellschaft m.b.H. Installateur	€ 10.063,90
Berl Bau Ges.m.b.H. Baumeister	€ 9.219,50
Reumüller Schlosser	<u>€ 8.525,00</u>
Gesamt	€ 481.707,83

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätin Mag. Spies und Daxböck, Stadtrat Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister KommR Spicker den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und -bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-

Haushaltseinkommen die in der Beilage ersichtlichen festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 180,00 zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum:

Montag, 1. September 2025 bis Freitag, 19. Dezember 2025

Auszahlungszeitraum:

Mittwoch, 1. Oktober 2025 bis längstens Dienstag, 30. Dezember 2025

Die Überweisung erfolgt auf ein Bankkonto.

lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin KommR Martina Klengl den Sitzungssaal. Für die wegen Befangenheit abwesende Stadträtin KommR Klengl stellt Stadträtin Mohr folgenden Antrag:

2. Subventionen – Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 2. Quartal 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2025 folgende Subvention zu gewähren:

Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Sieding:	
Vorsitzende Vera Moser	€ 400,00

Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal:	
Vorsitzende Frau Martina Klengl,	
Zustelladresse: 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1	€ 400,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin KommR Klengl und Vizebürgermeister KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Petra Kargl verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Förderung von Stromspeicher-Anlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden Förderwerbern eine Förderung für die Errichtung einer Stromspeicher-Anlage zu gewähren:

Robert Schwarz	400,00 €
Johann Kafka	400,00 €
Karl Exner	400,00 €
Davy Lambach	400,00 €
Johann Luef	400,00 €
Michael Piringer	200,00 €
Lara Ziegler	400,00 €
Herbert Prudic	200,00 €
Franz Strebinger	400,00 €
Sabine Schuster	400,00 €
Roman Kargl	400,00 €
Christian Eichberger	400,00 €
	<u>4.400,00 €</u>

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Petra Kargl in den Sitzungssaal zurück und Gemeinderat Dauti verlässt den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadtrat Andreas Schönegger stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Kopiergerätetausch

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma Xerox Office Solution Klemens Schneeberger GmbH, Feldstraße 3, 2345 Brunn/Gebirge, beiliegenden Mietvertrag (inklusive sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten, Weg- und Arbeitszeitkosten, sowie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, welche zum Kopierbetrieb erforderlich sind (exklusive Papier)) für ein Kopiergerät Xerox Altalink C8255F inkl. Business Ready Finisher mit Bookletmaker und ein Kopiergerät Work Altalink C8230T auf die Dauer von 60 Monaten ab Mietvertragsunterzeichnung abzuschließen.

Die monatliche Miet- und Servicepauschale beträgt für beide Geräte € 730,00 (exkl.MwSt.). Die Transportkosten (Geräteaufstellung und Funktionsprüfung), die Gerätevergütung (gem. § 42 UrhG) und die Entsorgungskosten der alten Geräte betragen einmalig € 896,25 (exkl.MwSt.). Die Kosten der Netzwerkanbindung und Einschulung werden nach Aufwand verrechnet (IT Analytiker, € 115,00 (exkl. USt) pro Stunde, Anfahrtspauschale € 50,00).

lt. Beilage IV

Zum Antrag spricht Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Schönegger.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Martin Kurz stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Güterwege, Kostenbeiträge für die Erhaltung 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2025 bereitzustellen:

1. € 500,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich POSTL, Gösinggasse 55a, 2620 Ternitz, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Peter ZENZ, Flatzer Straße 104, 2620 Ternitz, für die Forststraße „Flatzer Wand“
3. € 330,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst KAINRAD, St.Lorenzer-Straße 3 A, 2620 Ternitz, für die Forststraße „Bromberg“

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Dauti in den Sitzungssaal zurück

2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2025 eine Subvention in der Höhe von € 170,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Verkauf landwirtschaftlicher Geräte

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf der landwirtschaftlichen Geräte an die Ternitzer Landwirtevertreter Herrn Peter Rottensteiner, und Herrn David Posch zu einem Pauschalpreis in Höhe von € 16.000,00 inkl. MwSt. beschließen.

Der Verleih von landwirtschaftlichen Geräten endet mit 30. Juni 2025.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Daxböck, Stadtrat Kurz und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Erik Hofer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Sanierung der Brücke über den Werkskanal in der Handelsstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung der Brücke in der Handelsstraße über den Werkskanal an nachstehende Firmen zu vergeben:

Zimmermannsarbeiten lt. Angebot vom 2. Dezember 2024:

Zimmerei Gerhard Duchan	netto	€ 8.050,00
Thanner Straße 6	+ 20 % MwSt.	€ 1.610,00
2631 Ternitz	inkl. MwSt.	€ 9.660,00

Schlosserarbeiten lt. Angebot vom 19. Februar 2025:

Stahlbau Reumüller	netto	€ 28.685,00
Dammstraße 16	+ 20 % MwSt.	€ 5.737,00
2630 Ternitz	inkl. MwSt.	€ 34.422,00

Gesamt:	netto	€ 36.735,00
	+ 20 % MwSt.	€ 7.347,00
	inkl. MwSt.	€ 44.082,00

Laut einem statischen Gutachten von Herrn DI Zisser vom November 2024 ist die Brücke in einem mangelhaften Zustand und die Funktionsfähigkeit und Belastbarkeit nur mehr eingeschränkt gegeben.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittlrücklage.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Taferner.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzeptes

Antrag

Der Gemeinderat möge die Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzeptes für eine punktuelle Geschwindigkeitsmessung von der Firma KfV Sicherheit-Service GmbH, Schleiergasse 18, 1100 Wien lt. Angebot vom 09.04.2024 zum Preis von € 8.400,00 inkl. MwSt. beschließen.

Ein Verkehrssicherheitskonzeptes ist notwendig, um Standorte für eine punktuelle Geschwindigkeitsmessung mit Radargeräten auf Gemeinde- bzw. Landesstraßen festzulegen.

Die Bedeckung erfolgt über Abhebung der Betriebsmittlrücklage.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Wielander und Mag. Bozkurt, die Stadträte Hofer und Huber und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung der nächsten Tagesordnungspunkte übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker und Gemeinderat Taferner verlässt den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Personalangelegenheiten

1. Abänderung Nebengebührenordnung 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Nebengebührenverordnung 2025 vom 09. Dezember 2024 mit Wirkung vom 01.07.2025 wie folgt abzuändern:

Abschnitt I § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Soweit nichts anderes bestimmt ist, setzt sich die Berechnungsgrundlage für Nebengebühren, die nach Stunden oder Tagen berechnet werden und die sich nach einem Prozentsatz des Bezuges richten, aus folgenden Beträgen zusammen:

- a) Monatsentgelt
- b) Funktionszulage
- c) Personalzulage
- d) Erfahrungszulage
- e) Ausgleichszulage (§ 77 Abs. 5 NÖ GBedG)
- f) Verwendungszulage
- g) Ausgleichsvergütung (§ 59 Abs. 4 und § 74 Abs. 6 NÖ GBedG)
- h) Kinderzuschuss
- i) Teuerungszulage

Abschnitt II § 9 Abs. 1 – entfällt

Abschnitt III – entfällt

Verordnung lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtamtsdirektor Mag. Zottl.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Taferner in den Sitzungssaal zurück und der Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein und Rohrbach am Steinfelde

Antrag

Der Gemeinderat möge beiliegende Verordnung beschließen.

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein und Rohrbach am Steinfelde, gemäß § 24, des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016 war durch 6 Wochen, vom 09.05.2025 bis 20.06.2025 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt

Verordnung, Pläne der Änderungspunkte, Planungsbericht und Empfehlungsbericht lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne). Die 4 anwesenden Vertreter der FPÖ, Stadtrat Kurz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz, enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Teilbebauungsplan Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beiliegende Verordnung beschließen.

Der Entwurf über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes in der KG 23303 Dunkelstein war gemäß § 24, des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016 durch 6 Wochen, das war vom 09.05.2025 bis 20.06.2025 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Nach dieser Erörterung empfiehlt der Stadtrat dem Gemeinderat, folgende Verordnung zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt die Gemeinderätin Mag. Spies den Sitzungssaal.

4. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2025 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen Zuschuss in der Höhe von € 30.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

5. Kleinregion Schwarzatal, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für die Weiterführung der Vereinstätigkeit einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kündigung Brandschutzbeauftragter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Herrn Karl Gruber erteilten Auftrag vom 3. April 2006 über die Tätigkeit des Brandschutzbeauftragten unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist mit Ablauf des 31. Dezember 2025 zu kündigen.

In seiner Sitzung am 27. März 2006 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz die Auftragserteilung an Herrn Karl Gruber über die Tätigkeit des Brandschutzbeauftragten beschlossen. Die Bestellung des Brandschutzbeauftragten erfolgte vorerst bis zum 31. Dezember 2006 und hat sich seither jährlich verlängert, sofern diese nicht bis längstens 30. September des Jahres gekündigt wird.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Mag. Spies in den Sitzungssaal zurück.

7. Auszahlung der Schulungsgelder für 2025 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien für das Jahr 2025 einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 pro Mandat bereitzustellen.

Demnach erhält die		
SPÖ	mit 25 Mandaten	€ 4.050,00
FPÖ	mit 6 Mandaten	€ 972,00
ÖVP	mit 3 Mandaten	€ 486,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00
Grüne	mit 1 Mandat	<u>€ 162,00</u>
		€ 5.994,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

<u>ATSV Ternitz</u>	
Subvention für 2025	€ 5.000,00
<u>ATSV Ternitz, Sektion Laufen</u>	
Subvention für den Gfieder-Geländelauf am 14.6.2025 und den Stadtlauf am 9.11.2025	€ 1.750,00
<u>ATUS Pottschach</u>	
Subvention für 2025	€ 700,00
<u>Motorsportfreunde Putzmannsdorf</u>	
Subvention für 2025	€ 150,00
<u>Naturfreunde Pottschacher Hütte</u>	
Subvention für 2025	€ 500,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und
Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt der Gemeinderat Wagner den Sitzungssaal.

9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz – Sektion Leichtathletik für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2025 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Zum Antrag spricht die Gemeinderätin Mag. Spies.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

10. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV – Sektion Tennis – für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Fläche und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2025 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. ASK Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichnete Fläche und Gebäude im Stadion Ternitz einen Instandhaltungsbeitrag für das 2. Halbjahr 2025 in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt der Gemeinderat Wagner in den Sitzungssaal zurück.

12. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Kostenübernahme für die jährliche wiederkehrende Überprüfung gemäß AMVO § 8

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz die Kosten für die jährliche wiederkehrenden Überprüfungen gemäß AMVO § 8 der motorkraftbetriebenen Tore, Seilwinden, hydraulische Rettungsgeräte und Hebekissen durch die Firma Ing. Helmut Kögl GmbH, Sicherheitsmanagement und Ingenieurbüro für Maschinenbau,

Prof. Ernst Sdlg. 17, 2491 Neufeld, in der Höhe von € 4.094,94 (= 100 % der Kosten) zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für die Reparatur des TLF A 2000

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – St. Johann für die Reparaturarbeiten am TLF A 2000 eine Zuwendung in der Höhe von € 1.336,54 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss 2024 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss 2024 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

15. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 26. Juni 2025

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 26. Juni 2025 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz und Vizebürgermeister KommR Spicker verlässt den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Stadtrat Thomas Huber stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Dienstbarkeitsvertrag Verkabelung EVN

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Netz NÖ auf Teilflächen von folgenden Grundstücken, die Dienstbarkeit zur Errichtung einer Verkabelung zur Errichtung einer PV-Anlage einzuräumen:

Gst. Nr.	Eigentümer	KG	Beanspruchung
755/2	Stadtgemeinde Ternitz	23303 Dunkelstein	20 bzw. 30- kV- Kabelleitungen
755/4	Stadtgemeinde Ternitz	23303 Dunkelstein	20 bzw. 30- kV- Kabelleitungen

Der Vertrag und die Lagepläne der Verkabelung befinden sich in der Beilage.

lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt der Gemeinderat Patrick Kurz den Sitzungssaal.

2. Verkauf Gemeindeobjekt Gfiederstraße 43, ehemaliges Kinderhaus

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf der Liegenschaft Gfiederstraße 43 an Dr. Franz Martin Past zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 390.500,00 beschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Verkauf Betriebsgrundstück Parz 648/3 KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf des Betriebsgrundstück Parz. 648/3 KG Rohrbach, an die Horst Steiner Kraftfahrzeugtechnik, 2620 Neunkirchen, Sandgasse 18 Top 2 zum Preis in Höhe von € 77.000,00 (€ 55,00 pro m²) beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Vizebürgermeister KommR Spicker und Gemeinderat Patrick Kurz in den Sitzungssaal zurück.

4. Entlassung von Trennflächen aus dem öffentlichen Gut und Übernahme von Trennflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde

Antrag

Der Gemeinderat möge die Entlassung und die Übernahme folgender Trennflächen, lt. dem Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH vom 27.02.2025 beschließen:

- Trennfläche 2 – Entlassung aus dem Eigentum der Gemeinde
- Trennfläche 1 und 3 - Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde
- Trennflächen 1 und 3 – Übernahme in das Eigentum der Gemeinde
- Trennfläche 2 – Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde

Teilungsplan lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Entlassung einer Trennfläche aus dem öffentlichen Gut und Übertragung an Frau und Herrn Atik

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die folgende Teilfläche (1) laut dem Teilungsplan mit der GZ 15833, der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Thomas Burtscher im Flächenausmaß von 6 m² aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde zu entlassen und an Herrn und Frau Atik zu übertragen.

Teilungsplan lt. Beilage X

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Huber.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Abbruch Gebäude Lekkerland

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abbrucharbeiten für das Gebäude am Lekkerland Areal an den Billigstbieter, die Firma Mayer und CO GmbH, Seibersdorfer Straße 6, 2451 Hof am Leithagebirge zum Preis von € 312.000,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittellrücklage.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätinnen Mag. Spies und Ehold-Wlassak, Stadtrat Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderat Mag. Bozkurt der NEOS und die 5 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Als Vertreterin der Grünen enthält sich Gemeinderätin Mag. Spies der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

7. Verkauf einer Gemeindeligenschaft Schwarzaweg KG Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf einer Teilfläche der Parzelle 465/4 KG Dunkelstein im Ausmaß von ca. 2.555 m² an den Höchstbieter, die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 365.365,00 beschließen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Ehold-Wlassak, Schallert und Mag. Bozkurt, Stadtrat Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die 5 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) und die beiden Gemeindevertreter der NEOS stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Mag. Spies den Sitzungssaal.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSC stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Kinderhaus Ternitz, Betriebsführungsvereinbarung

Antrag

Der Gemeinderat möge beiliegende Betriebsführungsvereinbarung mit dem Betreiber des Kinderhauses Ternitz, der SERVICE MENSCH GmbH / Volkshilfe NÖ beschließen.

lt. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.57 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: